

Ressort: Vermischtes

Bericht: Deutsche Tafeln befürchten Überforderung

Berlin, 20.12.2013, 12:55 Uhr

GDN - Die deutschen Tafeln befürchten, Hartz-IV-Empfänger und andere Bedürftige zukünftig nicht mehr wie bisher mit kostenlosen Lebensmitteln versorgen zu können. Wie das Nachrichten-Magazin "Der Spiegel" berichtet, schlagen ehrenamtliche Mitarbeiter quer durch die Republik Alarm, weil die Zahl der Kunden seit Monaten stark steigt, der Lebensmittelnachschub aber ins Stocken gerät.

Besonders im Osten der Republik falle es immer schwerer, alle Kunden zu bedienen, berichtet Jochen Brühl, Vorsitzender des Tafel-Bundesverbands. Derzeit versorgen die Tafeln bereits etwa 1,5 Millionen Menschen gratis oder gegen einen geringen Obolus mit Lebensmitteln. Die Zahl werde aber noch weiter wachsen, vermuten Experten, unter anderem, weil von Beginn kommenden Jahres an die volle Arbeitnehmerfreizügigkeit für Rumänen und Bulgaren gilt. Zudem drängten derzeit zunehmend auch Studenten an die Ausgabestellen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-27195/bericht-deutsche-tafeln-befuerchten-ueberforderung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com